

Waldpädagogik-Tagesfortbildungen 2026



D-Module „Zertifikat Waldpädagogik“

für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen

**Forstliche Umweltbildung für
Teilnehmende der Qualifizierung Zertifikat Waldpädagogik,
Forstleute, Erzieherinnen und Erzieher,
Lehrerinnen und Lehrer,
das pädagogische Personal von Bildungseinrichtungen
und Betreuende von Waldfuchsprojekten
und alle Waldbegeisterte**



Waldpädagogik-Fortbildungen

Dieses Fortbildungsprogramm für Tagesseminare richtet sich an Teilnehmende der Zertifikatsfortbildung „Zertifikat Waldpädagogik“ sowie zertifizierte Waldpädagoginnen und Waldpädagogen. Alle Kurse sind als D-Module im Rahmen der Zertifikatsfortbildung sowie als Weiterbildung zertifizierter Waldpädagogen anerkannt.

Darüber hinaus richtet sich das Angebot an alle, die im Wald mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unterwegs sind: Forstleute, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, das pädagogische Personal von Bildungseinrichtungen sowie diejenigen die Kindergruppen im Rahmen des Waldfuchsprojekts betreuen. Die Lehrgangsplätze werden bis 30.01.2026 vorrangig an Teilnehmende der Qualifizierung „Zertifikat Waldpädagogik“, danach an alle weiteren Interessierte vergeben.

Sofern keine gesonderten Angaben erfolgen, ist die Teilnehmendenzahl auf 16 Personen begrenzt. Bei einer zu geringer Teilnehmendenzahl behält sich das Landeszentrum Wald vor, einzelne Seminare zu stornieren. Alle Seminare finden ganz oder teilweise in der Natur statt. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind daher immer erforderlich.

Der zeitliche Beginn der Tagesseminare ist unterschiedlich. Die reinen Seminarzeiten betragen bei allen Kursen acht Schulstunden (ohne Pausenzeiten) und beinhalten Theorieteile, die immer mit praktischen Übungen verbunden werden.

Die überwiegende Zahl der Kurse haben ein fachlich-ökologisches Schwerpunktthema. Weitere Kurse weisen ein pädagogisch-methodischen Schwerpunkt auf oder sind persönlichkeitsorientiert.

Die Seminarkosten betragen 70,00 € je Tagesseminar. Die Kosten beinhalten eine Verpflegung mit Seminargetränken und einen Imbiss. Kursteilnehmende aus dem Landeszentrum Wald im dienstlichen Auftrag zahlen keine Teilnehmerbeiträge. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungen zum Zertifikat Waldpädagogik.

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt - Haus des Waldes

Schloss 2a
39343 Hundisburg
Fax 03904 / 668758

E-Mail: waldpaedagogik@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Kurs 1 **Frühjahrskräuter**

Datum: **16.04.2026** 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: **Waldhof Silberhütte**, Kreisstraße 3,
06493 Harzgerode/OT Silberhütte

Referentin: Katharina Bolle-Katthöver, Försterin und zertifizierte Waldpädagogin

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Für alles ist ein Kraut gewachsen, heißt es im Volksmund. Und in der Tat, die Natur schenkt uns eine derartige Vielzahl und Vielfalt an essbaren Wildpflanzen.

Die Kursschwerpunkte sind:

- keine Hexerei... Walpurgisnacht im Harz: Aberglaube, Sitten und Feste
- die Grünen Neun – Eine Reise durch die Welt der Frühlingsboten
- die besonderen Wildkräuter für die magische Suppe. Je nach Region unterscheiden sich die neun Suppenkräuter in ihrer Kombination.
- Kräuterbalsam: Nach einem Sammelspaziergang rund um den Waldhof im Selketal besprechen wir das Erntegut. Abschließend stellen wir einen Sommer – Alles – Balsam her, den sich jeder Teilnehmer in die eigene Hosentasche stecken kann.

Kurs 2 **Vögel verstehen und Wildnis begreifen**

Datum **19.05.2026** 8:30 Uhr – 15:30 Uhr

Ort: **Haus des Waldes**, Schloss 2a, 39343 Hundisburg

Referent: Paul Wernicke ist Ornitologe und Gründer der Wildnisschule Hoher Fläming

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

*„Das Auge führt den Menschen in die Welt,
das Ohr führt die Welt in den Menschen.“*

Joachim-Ernst Berendt

Die Teilnehmenden verbringen einen Tag draußen in der Natur und orientieren sich an den Spuren und Zeichen des Waldes. Paul Wernicke legt einen Fokus auf die Wahrnehmung der Vogelwelt. Die Teilnehmenden lauschen den Vogelstimmen, erweitern ihre Wahrnehmung und lernen das Gehörte zu deuten. Auf spannende Art und Weise führt Paul Wernicke die Teilnehmenden über die Welt der Vögel zu einem umfassenderen Naturverständnis.

Kurs 3 **Actionbound –** Ideen für eine medienorientierte Waldpädagogik

Datum:

21.05.2026 8:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort:

Referentin: Haus des Waldes, Schloss 2a, 39343 Hundisburg
Susanne Schönewald, BNE Koordinierungs- und Servicestelle LZW,
M.A. Bildung und Nachhaltigkeit, Verpackungsingenieurin, zert. Waldpädagogin

Smartphone und Walderlebnis? Was nach einem Gegensatz klingt, kann auch gut zusammen funktionieren. Wir nehmen Euch mit auf einen spannenden Selbsterfahrungstrip in die wilde Welt des Waldes.

Mit Logik, Teamgeist, Kreativität und Spaß erlebt ihr zunächst selbst einen nach dem Prinzip der beliebten Escape Games gestalteten Actionbound im Hundisburger Wald. Actionbound ist eine Software zum Erstellen und Spielen selbst konzipierter Themenrallyes, Schnitzeljagden oder Quizspiele. Anschließend habt ihr die Möglichkeit, selbst zum Spieleentwickler zu werden und die Facetten der Waldpädagogik um eure Ideen zu erweitern. Schritt für Schritt, Rätsel um Rätsel erstellt ihr selbst einen kleinen Actionbound.

Kurs 4 **Gesund durch den Wald** Waldbaden und Gesundheitsprävention im Wald

Datum: **01.06.2026** 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: **Haus des Waldes**, Schloss 2a, 39343 Hundisburg

Referent: Stefan Heinzl, Förster, zertifizierter Waldpädagoge

Der Wald tut uns Menschen gut. Das Seminar findet daher zu einem Großteil der in der Natur statt, wo wir die und gesundheitsfördernde Effekte des Waldes mit verschiedenen Methoden erfahren können. Neben Achtsamkeits- Bewegungs- und Entspannungsübungen stehen die zehn Zutaten des Waldbadens im Mittelpunkt der praktische Übungen.

In einem Theorieteil befassen wir uns mit den Fragen:

- Was ist Stress und wie wirkt er sich auf den Körper aus?
- Wie wirkt der Wald wohltuend auf Körper und Seele?
- Was ist Resilienz?
- Was sind die gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse, was sind die Grenzen der Gesundheitsprävention im Wald?
- Was sind Gemeinsamkeiten, was die Unterschiede von Waldbaden und Waldpädagogik

Kurs 5 Ökosystem Wasser

Datum: **02.06.2026** 8:30 Uhr – 15:30 Uhr

Ort: **Haus des Waldes**
Schloss 2a, 39343 Hundisburg

Referenten: Ines Ziemann, Lehrerin, Multiplikatoren für BNE, Ökoschule Hundisburg
Jens Vollmann, Lehrer, Multiplikatoren für BNE, Ökoschule Hundisburg

Am Beispiel des Flusses Beber untersuchen wir die Biodiversität eines Ökosystems und stellen einen Bezug zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDG's) her. Die Wechselbeziehungen zwischen biotischen und abiotischen Faktoren werden dargestellt.

Zunächst schätzen wir nach vorgegebenen Kriterien die Geomorphologie ein, nehmen Wasserproben und sammeln Kleinstlebewesen (Makrozoobentos) aus dem Fluss. Anhand von Bestimmungsschlüsseln ordnen wir sie den Saprobienstufen (Verschmutzungsgrad) zu. Die anschließende chemische Analyse gibt einen Aufschluss darüber, womit das Gewässer belastet ist. Abgeleitet aus den praktischen Untersuchungen werden Projekte für verschiedene Zielgruppen entwickelt, Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aufgezeigt und der Bezug zu globalen Entwicklungszielen hergestellt.

Kurs: 6 Starke Stimme im Wald - Stimm- und Rhetorikcoaching für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen

Datum: **03.06.2026** 9:00 Uhr – 16:15 Uhr

Ort: **Haus des Waldes**
Schloss 2a, 39343 Hundisburg

Referentin: Dr. phil. Debora Diehl, Sprechwissenschaftlerin & Logopädin

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 Personen beschränkt

Für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen, die mit Gruppen im Wald arbeiten, diese leiten und moderieren, ist die Stimme das wichtigste Kommunikationsmittel. Wie wir gehört werden hängt vor allem davon ab, wie wir etwas sagen. Schaffen wir es authentisch und klar zu sprechen oder klingen wir nervös, zu leise oder monoton? Schaffen wir es unsere Zuhörer „zu fesseln“? Wann und warum klingt eine Stimme interessant für uns? Inwieweit spricht unsere Körperhaltung mit?

Ziel des Kurses ist es, sich der persönlichen Wirkung bewusst zu werden, um sicherer, authentisch und auch rhetorisch überzeugender auftreten zu können. Anhand von moderierten typischen waldpädagogischen Situationen werden Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung verglichen und wir lernen an individuellen Optimierungsmöglichkeiten zu arbeiten. Dabei kommt auch Videotechnik zum Einsatz. Entsprechend der sehr persönlichen Lehrgangsinhalte ist ein vertraulicher Rahmen gesetzt. Ein digitales Handout und die Videoaufzeichnung werden im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Kurs 7 Umgang mit Störungen

Achtsame Kommunikation in der waldpädagogischen Praxis

Datum: **04.06.2026** 9:00 Uhr – 16:15 Uhr

Ort: **Haus des Waldes**, Schloss 2a, 39343 Hundisburg

Referentin: Mandy Hollweg, Umweltgeologin, Mediatorin, Sozialmanagerin, Natur- und Erlebnispädagogin

In der Waldpädagogik möchten wir Kindern und Jugendlichen die Funktion, den Wert und die Schönheit des Waldes nahebringen. Die außerschulische Bildung in der Natur birgt viele Chancen und Risiken. Störungen sind auch hier häufig Bestandteil in unserem pädagogischen Alltag. Welche Störungen können auftreten? Wie können wir diese im Vorfeld erkennen und gegensteuern? Was können wir tun, wenn Störungen eskalieren? Unter Praxisbedingungen in der Natur lernen wir Präventions- und Interaktionsmöglichkeiten kennen, üben uns in achtsamer Kommunikation und tauschen unsere Erfahrungen mit Hilfe interaktiver Methoden aus.

Kurs 8 Einstieg in die Erlebnispädagogik

Datum: **05.06.2026** 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: **Haus des Waldes**
Schloss 2a, 39343 Hundisburg,

Referent: Steffen Schönfelder, M.A. Erziehungswissenschaften und Soziologie,
zertifizierter Natur – und Erlebnispädagoge

Die Erlebnispädagogik bietet eine schier unendliche Fülle an Spielen und Aktivitäten. Diese stellen die Gruppen vor Herausforderungen, fördern die Kommunikation sowie soziale Kompetenzen durch gemeinsame Erlebnisse und bringen dabei jeden Einzelnen aus seiner Komfortzone.

Der Kurs bietet einen Einblick in Ansätze, die auch in der Waldpädagogik umgesetzt werden können.

Es werden Ziele und Methoden dieses pädagogischen Ansatzes vermittelt und praktische Anregungen gegeben. Mit den einfachen und praxisnahen Übungen lernen die Teilnehmenden, wie in der Waldpädagogik erlebnispädagogische Elemente umgesetzt werden können.

Kurs 9

Ist das giftig?

Die Besonderheiten der Doldenblütler

Datum: **18.06.2026** 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: **Waldhof Silberhütte**, Kreisstraße 3,
06493 Harzgerode/OT Silberhütte

Referentin: Katharina Bolle-Katthöver, Försterin und zertifizierte Waldpädagogin

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Ist das giftig?

Viele Kräuter und Gehölze ziehen durch auffällig bunte Farben Kinder an und verleiten sie zum Pflücken und Kosten. Als Erziehende, Betreuer und Eltern fragen wir uns dann: „Könnte das giftig sein? Um schnell reagieren zu können ist die Kenntnis der Pflanzen eine wichtige Voraussetzung. Das Sammeln und verarbeiten von Wildkräutern wird immer beliebter. Doch auch bei uns in Mitteleuropa gibt es tödlich giftige Arten, einige in der Familie der Doldenblütler. Deshalb herrscht bei vielen Wildkräuterfans oft Unsicherheit beim Sammeln von essbaren und heilsamen Pflanzen aus dieser Familie.

Anliegen des Kurses ist das Erkennen dieser Arten sowie der Umgang mit unbekannten Arten.

Kurs 10 Der rote Faden

Datum: **23.06.2026** 8:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: **Haus des Waldes**, Schloss 2a, 39343 Hundisburg

Referentin: Heike Weinberger zert. Waldpädagogin
Susanne Schönewald; BNE Koordinierungs- und Servicestelle LZW
M.A. Bildung und Nachhaltigkeit, Verpackungsingenieurin, zert. Waldpädagogin
Stefan Heinzel, Förster, zertifizierter Waldpädagoge

In der Waldpädagogik wollen wir Botschaften vermitteln, die nicht nur den Kopf, sondern auch das Herz unserer Waldbesucher treffen. Wir wollen sowohl Kinder, Jugendliche als auch Erwachsene in ihrer Lebenswirklichkeit abholen und unsere Veranstaltung spannend gestalten.

In diesem Kurs lernen wir Methoden kennen, um unserer Veranstaltung einen spannenden Rahmen zu geben, der die jeweiligen Zielgruppen anspricht.

Dazu gehört die Kunst Geschichten zu erzählen, sich in andere Rollen zu begeben oder die ganze Veranstaltung als Escape Game oder Black Story zu organisieren.

Kurs 11 Sicher durch den Wald

Waldtypische Gefahren erkennen und bewerten

Datum: **25.08.2026** 9:00 Uhr – 16:15 Uhr

Ort: **Haus des Waldes**, Schloss 2a, 39343 Hundisburg

Referent: Jens Richter, Förster, FFL zertifizierter Baumkontrolleur und -prüfer

Abbrechende Äste und oder umstürzende Bäume stellen eine ernstzunehmende Gefahr in der waldpädagogischen Praxis dar. Durch den Klimawandel nehmen Waldschäden und damit die Gefährdungen zu. Das Erkennen und Beurteilen dieser walddtypischen Gefahren stellt eine Schlüsselkompetenz für ein gutes Risikomanagement dar.

In diesem Seminar lernen wir, wie Schaderreger auf unterschiedliche Baumarten wirken, was typische Schadbilder sind und trainieren die Einschätzung der Bäume im Park und im Wald Hundisburg.

Kurs 12 Herbstkräuter & Wurzeln:

Datum: **17.09.2026** 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: **Waldhof Silberhütte**, Kreisstraße 3,
06493 Harzgerode/OT Silberhütte

Referentin: Katharina Bolle-Katthöver, Försterin und zertifizierte Walddpädagogin

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Der Herbst ist immer unsere beste Zeit. Wenn sich die Natur in den winterlichen Rückzug begibt, heißt es umso mehr ERNTEN - VERARBEITEN – GENIEßEN. Die Schönheit und Vielfalt, die diese Jahreszeit zu bieten hat, sollen im Fokus dieses Tages stehen.

Das Tagesseminar beinhaltet u.a. folgende Schwerpunkte:

- Pflanzenwelt im Herbst
- Bestimmungsübungen
- Sammelspaziergang
- Vorstellen verschiedener Produkte
- Verarbeiten
- Anregungen, Spiele und Ideen

Kurs 13 Pilze in der Waldpädagogik

Datum: **15.10.2026** 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: **Waldhof Silberhütte**, Kreisstraße 3,
06493 Harzgerode/OT Silberhütte

Referentin: Katharina Bolle-Katthöver, Försterin und zertifizierte Waldpädagogin

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Pilze sind faszinierend und mystisch, dabei unglaublich artenreich sowie ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems Wald. Sie bieten ein gewaltiges Potenzial in der Waldpädagogik. Die Teilnehmer erfahren, dass auch ohne große Artenkenntnis das Thema Pilze spannend, spielerisch und mit Freude zu vermitteln ist. Die Kursschwerpunkte sind:

In dem Seminar lernen die Teilnehmenden das Reich der Pilze und ihre Systematik kennen: Bei einem Waldspaziergang werden Pilze gesammelt, die die Teilnehmenden anschließend kreativ in der Pilzwerkstatt verarbeiten. Sie lernen Spiele und Aktivitäten rund um das Thema Pilze kennen.

Anmeldung

Anmeldung zu Waldpädagogik-Fortbildungen des Landes zentrums Wald Sachsen-Anhalt Tagesseminare (D-Module)

An das Landeszentrum Wald - Haus des Waldes
Schloss 2a
39343 Hundisburg

Fax.: +49 3904 - 668758

E-Mail: waldpaedagogik@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Anrede	Vorname	Name
Ggf. Dienststelle		
Straße		PLZ/Ort:
Telefon		E-Mail
Geburtsdatum		Die Rechnungsanschrift ist die Postanschrift
Erforderlich für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung		
Ggf. Abweichende Rechnungsanschrift		
Firma, Name		
Straße		PLZ/Ort:
Telefon		E-Mail

Kursbezeichnung	Kurs Nr.	Datum
Alternativkurse		

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungen zum Zertifikat Waldpädagogik habe ich gelesen und erkenne ich an.

Datum, Unterschrift